

Umsetzungsleitfaden Revision OHSAS 18001 - die neue ISO 45001 -



Word-Vorlage





Word-Vorschau

Hier werden nur Auszüge dargestellt!
Nach dem Erwerb steht Ihnen selbstverständlich die vollständige Version im offenen Dateiformat zur Verfügung.

Abschnitt	BS OHSAS 18001:2007	Abschnitt	DIN ISO 45001:2018
4.4.3	Kommunikation, Mitwirkung und Beratung Gefordert ist Kommunikation zwischen den verschiedenen Ebenen und Funktionen der Organisation, mit Fremdfirmen sowie Annahme, Dokumentation und Beantwortung relevanter Äußerungen interessierter Kreise.	7.4	Kommunikation Es muss festgelegt werden, wann, wo, wie, mit wem und wie oft intern und extern informiert und kommuniziert wird. Bei der Gestaltung der Kommunikationsprozesse müssen die Ansichten externer interessierter Kreise und Diversitätsaspekte berücksichtigt werden. Kommunizierte Information muss mit der Information übereinstimmen, die im AMS erzeugt wird.
4.4.3	Kommunikation, Mitwirkung und Beratung Die Beschäftigten müssen u.a. bei der Gefährdungsbeurteilung, bei Vorfalluntersuchungen und der Entwicklung von Politik und Zielen mitwirken können.	5.4	Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten Es müssen Prozesse für die Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten bei der Entwicklung, Planung, Verwirklichung, Bewertung und Verbesserung des AMS festgelegt und umgesetzt werden. Den



Übersicht

- ▶ Delta-Matrix mit allen Änderungen und Neuerungen der OHSAS 18001 gegenüber der ISO 45001
- ▶ Überblick über die strukturellen Änderungen der „High Level Structure“
- ▶ Darlegung einer allgemeinen Interpretation und Vorstellung des akuten Handlungsbedarfs

... die ein AMS mit Hilfe der
...ung dieser Hinweise natürlich auf
...weise zum Aufbau des AMS gegeben.

2. Der Weg zur ISO 45001

Arbeitsschutzmanagementsysteme (AMS) gibt es
beispielsweise erschien bereits 1996; in Deutschland
Health- and Risk-Managementsystem (OHRIS),
Organization für Standardization, der weltweite
wie des Deutschen Instituts für Normung [DIN]
Form für AMS, auch Deutschland war skeptisch
Arbeitsministeriums, der Arbeitsbehörden
gesagt, dass diese freiwillig
Aber das konnte il





Inhalt

3. Wozu brauchen wir Arbeitsschutzmanagementsysteme?

Im Jahr 2017 hat die Internationale Arbeitsorganisation (ILO, von engl. International Labour Organization, eine UN-Sonderorganisation) ermittelt, dass weltweit jährlich 2,78 Millionen Menschen in Folge von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen sterben, das sind 7.700 Menschen pro Tag. Die Kosten für diese und die nicht tödlichen Unfälle und Erkrankungen sind astronomisch, sie entsprechen fast 4 Prozent des globalen Bruttoinlandsprodukts (oder dem der 130 ärmsten Länder der Welt). In Deutschland starben 2016 557 Menschen in Folge von Arbeitsunfällen und 2.576 Menschen in Folge von Berufskrankheiten; insgesamt gab es knapp eine Million meldepflichtige Arbeitsunfälle (also solchen mit vier oder mehr Tagen Arbeitsunfähigkeit). Die direkten Kosten für die gesetzliche Unfallversicherung betragen fast 15 Mrd. Euro, nach einer Faustregel sind die Gesamtkosten (Produktivitätsausfall, Sachschäden etc. mit betrachtet) etwa 10 Mal so hoch, betragen also rund 150 Mrd. Euro.

4. Die Struktur der DIN ISO 45001:2018

Die DIN ISO 45001:2018 wurde auf Grundlage der ISO-High Level Structure (HLS) erstellt. Die Erarbeitung der HLS war eine Reaktion der ISO auf einen gewissen Wildwuchs bei Konzepten und Definitionen, der in der Vergangenheit mit der Zunahme der Anzahl von Verfahrensnormen in die Normenwelt Einzug gehalten hatte. Daher wurde im Jahr 2006 eine Arbeitsgruppe gegründet, die für eine Vereinheitlichung sorgen sollte, um insbesondere die Implementierung und Pflege mehrerer Managementsysteme in einer Organisation zu erleichtern und Widersprüche zwischen den Managementsystemen zu vermeiden. Ergebnis war im Jahr 2012 die

Damit Sie sich einen ersten Eindruck über die Revision der OHSAS 18001 verschaffen können, sind in dem Umsetzungsleitfaden die Ziele sowie die wesentlichen Änderungen der Normrevision kurz dargestellt.



Inhalt

3. Begriffe
4. Kontext der Organisation
5. Führung
6. Planung
7. Unterstützung
8. Betrieb
9. Bewertung der Leistung
10. Verbesserung

In Anhang A wird zudem eine Anleitung zur Anwendung der Norm gegeben.

5. Die wichtigsten Anforderungen der DIN ISO 45001:2018

4 Kontext der Organisation

Die Einführung eines Managementsystems sollte eine strategische Entscheidung sein, denn die Einführung und die spätere Aufrechterhaltung sowie die geforderte ständige Verbesserung kosten Zeit und andere Ressourcen. Um die strategische Einbindung sicherzustellen, fordert die Norm in den Abschnitten 4.1 und 4.2, dass das Umfeld, in dem sich die Organisation bewegt, zu betrachten ist und sowohl Faktoren, die sich auf die Fähigkeit des Managementsystems auswirken können, beabsichtigte Ergebnisse zu erreichen als auch relevante Anforderungen und Erwartungen von Beschäftigten und anderen interessierten Parteien bestimmt werden müssen. Diese sind, neben den betrieblichen Tätigkeiten, bei der Festlegung des Anwendungsbereichs zu berücksichtigen (und fließen in die Ermittlung von Risiken und Chancen, siehe Abschnitt 6, ein).

5 Führung und Beteiligung der Beschäftigten

Die oberste Leitung der Organisation hat die Rechenschaftspflicht für die Wirksamkeit des SGA-Managementsystems (also für die Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsplätze und die Prävention von Verletzungen und Erkrankungen) und muss die fortlaufende Verbesserung sicherstellen sowie eine Kultur fördern, die dieses unterstützt. Die Führungskräfte müssen in ihrem Verantwortungsbereich eine Führungsrolle übernehmen. Formell werden die Absichten und Ausrichtung in einer SGA-Politik ausgedrückt, die dokumentiert und innerhalb der

An dieser Stelle werden Ihnen die wichtigsten Neuerungen der ISO 45001 kurz erläutert. Was genau sich mit der Revision geändert hat, zeigt Ihnen der Umsetzungsleitfaden im weiteren Verlauf.



Inhalt

Abschnitt	BS OHSAS 18001:2007	Abschnitt	DIN ISO 45001:2018
4.1	Allgemeine Anforderungen ... Anwendungsbereich muss festgelegt und dokumentiert werden.	4.3	Festlegen des Anwendungsbereichs des SGA-MS Grenzen und Anwendbarkeit des AMS bestimmen, um Anwendungsbereich unter Berücksichtigung der in 4.1 genannten Themen und der in 4.2 genannten Anforderungen sowie arbeitsbezogener Tätigkeiten festzulegen. Anwendungsbereich muss als dokumentierte Information vorliegen.
4.1	Allgemeine Anforderungen AMS muss entsprechend den Normanforderungen eingeführt werden, die die Organisation muss festlegen, wie sie die Anforderungen erfüllen will.	4.4	SGA-Managementsystem AMS muss entsprechend den Normanforderungen eingeführt werden, einschließlich der benötigten Prozesse und ihrer Wechselwirkungen.

Dabei werden Ihnen zu jedem Normabschnitt die darin enthaltenen Anforderungen vorgestellt.

An dieser Stelle sind die Normanforderungen der OHSAS 18001 mit jenen der ISO 45001 gegenübergestellt.



Inhalt

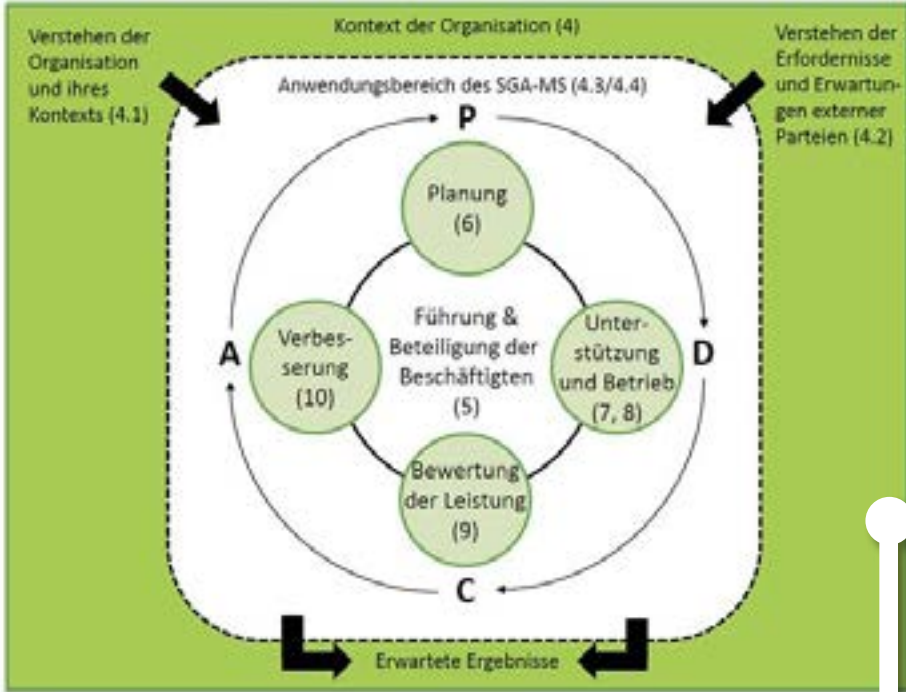
Interpretation der Änderungen	Handlungsbedarf für die eigene Organisation
<p>Neuer Inhalt, der die strategische Ausrichtung des AMS fördern soll. Die Organisation muss also strategische Fragen stellen und beantworten, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist bekannt, wie das externe und interne Umfeld die Leistungserbringung des AMS beeinflusst/beeinflussen könnte (strategische Betrachtung)?• Wichtiger Bestandteil der Risikobetrachtung, siehe 6.1 <p>Beispiele für möglicherweise relevante Themen sind in Anhang A gegeben, u.a. kulturelles, politisches, technologisches,</p>	<p>Neue Anforderung, die ergänzt werden muss, sofern nicht bereits aus anderen Gründen im Unternehmen durchgeführt. Dies könnte beispielsweise in einem Workshop mit den Führungskräften erfolgen; aber auch formellere Methoden, wie z.B. SWOT-Analysen, sind möglich.</p>
<p>Neuer Inhalt, Interpretation analog zu 4.1: Diese Anforderung steht – wie Ermittlung relevanter externer und interner Themen – in engem Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Organisation: Kennt man die relevanten externen und internen Themen (4.1), kann man auch die Personen oder Organisationen und deren</p>	<p>Die Erwartung und Erfordernisse der interessierten Kreise müssen ermittelt werden. Sind die relevanten Themen (siehe 4.1) erkannt, sollte man auch gleich die hinter diesen Themen stehenden interessierten Parteien benennen.</p>

Hier sehen Sie, wie die Anforderungen der neuen Norm zu interpretieren sind.

An dieser Stelle zeigen wir Ihnen den Handlungsbedarf auf, damit Sie die geänderten Anforderungen umsetzen können.



Inhalt

Abschnitt	DIN ISO 45001:2018	Interpretation der Änderungen
	<p>ISO 45001 beruht auf dem PDCA-Konzept „Planen-Durchführen-Prüfen-Handeln“, einem iterativen Prozess zur fortlaufenden Verbesserung.</p> 	<p>Interpretation der Änderungen</p>
0. 5	<p>Inhalt der DIN ISO 45001:2018 Die Norm entspricht der „ISO-Grund-</p>	<p>Der Hinweis zur Bedeutung der Begriffe „muss“, „sollte“, „darf“ und „kann“ stellt klar.</p>

Grafiken veranschaulichen Ihnen einige Prinzipien der Revision und erleichtern Ihnen das Verständnis.



Inhalt

DIN ISO 45001:2018	Interpretation der Änderungen	Handlungsbedarf für die eigene Organisation
<p>Verstehen der Organisation und ihres Kontextes Die Organisation muss die relevanten externen und internen Themen bestimmen, die sich auf ihre Fähigkeiten auswirken, die beabsichtigten Ergebnisse des AMS zu erreichen.</p>	<p>Neuer Inhalt, der die strategische Ausrichtung des AMS fördern soll. Die Organisation muss also strategische Fragen stellen und beantworten, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ist bekannt, wie das externe und interne Umfeld die Leistungserbringung des AMS beeinflusst/beeinflussen könnte (strategische Betrachtung)?• Wichtiger Bestandteil der Risikobetrachtung, siehe 6.1	<p>Neue Anforderung, die ergänzt werden muss, sofern nicht bereits aus anderen Gründen im Unternehmen durchgeführt. Dies könnte beispielsweise in einem Workshop mit den Führungskräften erfolgen; aber auch formellere Methoden, wie z.B. SWOT-Analysen, sind möglich.</p>
<p>Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien Die Organisation muss die neben den Beschäftigten für das AMS relevanten interessierten Parteien und deren Bedürfnisse und Erwartungen (Anforderungen) bestimmen und ermitteln, welche davon gesetzliche Verpflichtungen und andere Anforderungen sind oder werden könnten.</p>	<p>Neuer Inhalt, Interpretation analog zu 4.1: Diese Anforderung steht – wie Ermittlung relevanter externer und interner Themen – in engem Zusammenhang mit der strategischen Ausrichtung der Organisation: Kennt man die relevanten externen und internen Themen (4.1), kann man auch die Personen oder Organisationen und deren Anforderungen ermitteln, die hinter diesen Themen stehen</p>	<p>Die Erwartung und Erfordernisse der interessierten Kreise müssen ermittelt werden. Sind die relevanten Themen (siehe 4.1) erkannt, sollte man auch gleich die hinter diesen Themen stehenden interessierten Parteien benennen. Da die Norm fordert, auch zu erkennen, was zu gesetzlichen Verpflichtungen werden könnte, sollte auch ein „Gesetzesradar“ einge-</p>

Die wesentlichen Änderungen und Neuerungen, die mit der neuen ISO 45001 einhergehen, sind zum besseren Verständnis farblich markiert.



Inhalt

Abschnitt	DIN ISO 45001:2018	Interpretation der Änderungen	Handlungsbedarf für die eigene Organisation
6.1.3	Bestimmung rechtlicher Verpflichtungen und anderer Anforderungen Aktuelle rechtliche Verpflichtungen und andere geltende Anforderungen in Bezug auf den Arbeitsschutz und das AMS müssen ermittelt werden. Es muss festgelegt werden, wie sie auf die Organisation anwendbar sind und ihnen ist im AMS Rechnung zu tragen. Über die rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen sind dokumentierte Informationen aufrechtzuerhalten und aufzubewahren.	Andere Formulierung, aber inhaltlich gleich. Neu sind die Dokumentationsanforderungen (in der Norm, in der Praxis in der Regel bereits umgesetzt: „Rechtskataster“ u.ä.). (Hinweis: Auch bisher folgte bereits aus der Arbeitsschutzpolitik, dass die Verpflichtungen auch eingehalten werden müssen. Jetzt ist dieses mit dem Ausdruck „Rechnung tragen“ direkt in die Norm aufgenommen worden.)	Bei der Einführung eines AMS müssen die für das Unternehmen relevanten EU-Verordnungen, Gesetze, Verordnungen und DGUV-Vorschriften ermittelt, die darin für das Unternehmen enthaltenen Pflichten identifiziert und dokumentiert werden und ihre Umsetzung sichergestellt werden.
6.2	SGA-Ziele und Planung zu deren Erreichen Es müssen messbare (soweit	Die Änderung ist eigentlich nur eine Klarstellung: es muss auch geplant werden, was gemacht	Es gilt, die in der Politik angekündigten Verbesserungen in konkrete,

Abschnitt	BS OHSAS 18001:2007	Abschnitt	DIN ISO 45001:2018
4.4.4	Dokumentation Enthält eine Auflistung der Dokumente, die in der OHSAS gefordert werden, dazu die Forderung nach Beschreibung der Hauptelemente des AMS und ihrer Wechselwirkungen und Hinweis auf zugehörige Dokumente.	7.5 7.5.1	Dokumentierte Information Allgemeines (Neue Bezeichnung für (Vorgabe-) Dokumente und Aufzeichnungen) Zur Dokumentation gehören von der Norm geforderte Dokumente und solche, die die Organisation für notwendig erachtet.
4.4.5	Lenkung von Dokumenten Dokumente müssen vor Herausgabe freigegeben, regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert werden, es muss dafür gesorgt werden, dass sie dort verfügbar sind, wo sie gebraucht werden, und lesbar bleiben. Auch benötigte externe Dokumente müssen gelenkt werden. Die unbeabsichtigte Verwendung	7.5.2. 7.5.3	Erstellen und Aktualisieren, Lenkung dokumentierter Information Dokumentierte Information muss beim Erstellen und Aktualisieren auf Eignung und Angemessenheit überprüft und genehmigt werden. Sie muss verfügbar und für die Verwendung geeignet sein, wo und wann sie benötigt wird. Ggf. müssen Verteilung, Verwendung,



Kostenloser Update-Service

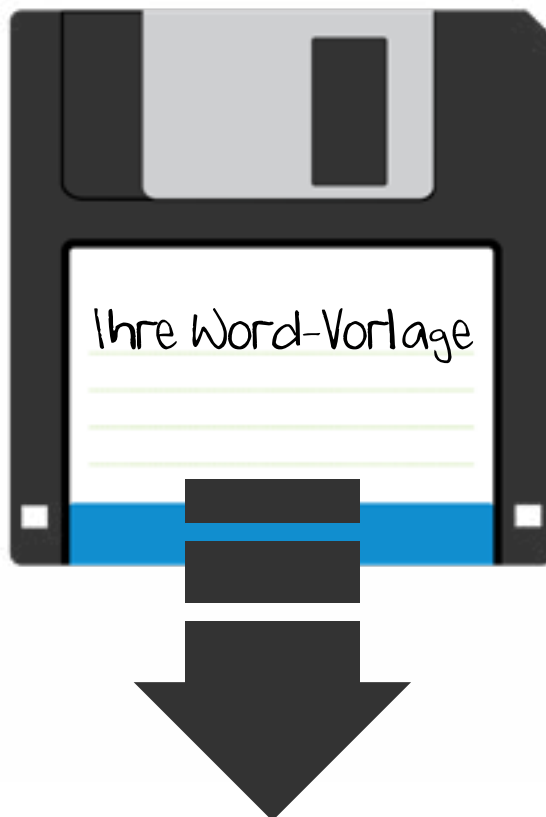
Bei ISO-Revisionsänderungen **innen 1 Jahres** nach Kauf dieses Vorlagenpakets wird Ihnen das Paket inklusive aktueller Normrevision **kostenfrei** zur Verfügung gestellt.





Sofortdownload

Ihr Komplettpaket steht Ihnen nach dem Kauf sofort zur Verfügung.





Zufriedenheitsgarantie

Ihre Autoren - mit **Erfahrung für Sie!**



Aus der **Praxis für Ihre Praxis**. Unsere Vorlagen, Checklisten, Formblätter und Schulungsunterlagen stammen alle von **erfahrenen Beratern**, die diese Musterdokumente mit Ihrem ganzen **Erfahrungsschatz** für Sie erstellt haben.